

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Merkmale	12
1. Merkmale, die immer vorhanden sind	12
Aufmerksamkeitsstörung, mangelhafte Konzentration ..	12
Störung der Wahrnehmung	14
Störung der Gedächtnisbildung und der Informationsverarbeitung	15
Impulsivität	17
2. Merkmale, die vorhanden sein können	19
Hyperaktivität	19
Hypoaktivität	30
Zwanghafter Rededrang	40
Aggressivität	42
Oppositionelles Verhalten	44
Ängstlichkeit	46
Trödelverhalten	48
Mangelnde Organisation	51
Störung der Koordination, des Körpergefühls, der Schmerz- und Temperaturempfindung	54
Teilleistungsschwächen	57
Einnässen und Einkoten	64
Störung der Sprachentwicklung	65
Eingeschränkte Frustrationstoleranz, Irritierbarkeit, Stimmungsschwankungen	67
Unfähigkeit, aus Fehlern und Erfahrungen zu lernen	69
Mangelnde Selbstkritik und mangelhafter Bezug zur Realität	69
Mangelnde Reife	72

Paradoxe Reaktionen auf Beruhigungs- und Aufputschmittel	73
Kombination mit anderen Störungen	74
3. Folgeerscheinungen der beschriebenen Symptome des Aufmerksamkeits-Defizit-Syndroms	78
Nur wenige Freunde	78
Mangelndes Selbstwertgefühl – Depressionen	79
Störung des Sozialverhaltens.	80
Probleme im Kindergarten und in der Schule.	83
4. Dennoch sind sie liebenswert	92
II. Ursachen des Aufmerksamkeits-Defizit-Syndroms	98
III. Ursachen der Hyperaktivität	103
1. Einfluß der Ernährung	103
2. Umweltgifte und Schwermetalle	106
3. Allergien	106
4. Teilleistungsschwächen und Minimale Hirnfunktions- störung	107
5. Psychosoziale Ursachen.	109
IV. Diagnose	110
1. DSM IV.	110
2. Fragebogen nach Goyette, Conners und Ulrich, neu bearbeitet von Steinhausen.	113
3. Elternfragebogen nach Just, Wolfsburg	114
4. Typische EEG-Auffälligkeiten	118
5. Praktisches Vorgehen in meiner Praxis	119

V. Therapie	122
1. Allgemeine Gesichtspunkte	122
2. Medikamentöse Behandlung	126
3. Psychotherapie	137
4. Autogenes Training	142
5. Psychomotorische Übungsbehandlungen	143
6. Heilpädagogik	143
7. Ergotherapie	144
8. Therapie der Hyperaktivität	145
Therapieprogramme für hyperaktive Kinder	145
Ernährung	145
9. Festhaltetherapie	149
10. Sport als Begleittherapie	153
VI. Eigene Erfahrungen rund um das ADS	155
1. Allgemeine Ausführungen	155
2. Besonders eindrucksvolle Berichte von Eltern über Kinder mit ADS	156
3. Auswirkungen der medikamentösen Therapie auf Familie und Umfeld	172
4. Probleme, die mit der Einnahme des Medikaments verbunden sind	181
x 5. Empfehlungen für Eltern und Lehrer im Umgang mit Kindern mit einem ADS	187
6. ADS in der Pubertät	197

7. Erwachsene ADS-Patienten	198
8. Bisher wenig bekannte Auffälligkeiten von Kindern mit einem ADS	212
9. Ergebnisse meiner Umfrage bei den eigenen Patienten	216
10. Und es kann doch ausheilen	236
Nachwort	248
Literaturverzeichnis	250